

Zusammenbruch der deutschen Solar- Industrie – oder: Die Unmöglichkeit, mit Solarenergie Solarpaneele herzustellen

geschrieben von Chris Frey | 7. Mai 2024

Jo Nova

Etwa 90 % der in Deutschland installierten Solarmodule stammen aus China, und Anfang dieses Jahres schloss einer der letzten Hersteller von Solarmodulen in Deutschland. Letzte Woche bettelte das, was von der Industrie übrig geblieben war, um Gnade (und Subventionen), die sie nicht bekamen. Jetzt hat ein weiterer deutscher Hersteller von Solarmodulen dicht gemacht.

Aus irgendeinem grausamen Grund können deutsche Fabriken, die sich in der Nähe ihrer Kunden befinden, nicht mit weit entfernten ausländischen Fabriken konkurrieren, die Zugang zu Sklavenarbeit, mit fossilen Brennstoffen betriebenen Schiffen und billigem Kohlestrom haben!

Die größere Frage scheint zu sein, wie das Land, das den Buchdruck, den Dieselmotor und die Relativitätstheorie erfunden hat, auf so eine dumme Masche hereinfallen konnte. Jemand sagte ihnen, sie könnten die Welt mit unzuverlässiger Energie retten, also stellten sie ihre Generatoren auf unzuverlässige um, nur um dann festzustellen, dass sie es sich nicht leisten können, unzuverlässige Generatoren zu verwenden, um die unzuverlässigen Generatoren herzustellen, die sie brauchen, um die Welt weiterhin zu retten!

Die einzige Regierung, die noch dümmer ist als Deutschland, ist die, die bereits gesehen hat, wie schlecht das funktioniert hat, und ankündigt, dass sie das Gleiche tun wird. Australien ist nicht nur zehn Jahre zu spät dran, sondern China hat den Markt so überschwemmt, dass die Leute Solarpaneele als [Gartenzäune](#) benutzen, und wir haben unsere eigene [Schwemme](#) an Sonnenenergie zur Mittagszeit.

Die letzte Hoffnung der deutschen Solarindustrie war ein staatlich verordneter „Bonus“ für Leute, die deutsche Solarmodule kauften.

[Meldung](#) vom 23. April:

**Deutsche Solarindustrie warnt vor verpasster „letzter Chance“
für die Renaissance der Branche**

Benjamin Wehrmann, CleanEnergyWire

Carsten Körnig, Chef der Solarenergie-Lobbygruppe [BSW](#), ...fügte hinzu, dass die Solarbranche von der Entscheidung enttäuscht sei, einen „Resilienz-Bonus“ für Anlagen in Europa zu streichen. Angesichts des harten Wettbewerbs zwischen Herstellern in den USA und Asien um Marktanteile in der Solarmodulproduktion würde die Aufnahme des Bonus' in das Paket Deutschland eine größere Versorgungssicherheit für die wichtige Zukunftstechnologie ermöglichen, so Körnig.

Meldung vom 30. April:

Solarwatt ist der zweite PV-Hersteller, der seine Produktion in Deutschland 2024 einstellt

Carolina Kyllmann, CleanEnergyWire

Der Solarmodulhersteller Solarwatt wird die Produktion von Photovoltaikmodulen ([PV](#)) in seinem Werk in Dresden einstellen, [berichtete](#) das „Handelsblatt“. „Unter den derzeitigen Umständen ist der Betrieb einer Produktionsstätte hier in Deutschland wirtschaftlich äußerst schwierig, und wir können dies nicht rechtfertigen“, sagte Solarwatt-Chef Detlef Neuhaus der Zeitung. Die Anlage mit einer jährlichen Produktionskapazität von 300 Megawatt (MW) wird Ende August „bis auf Weiteres“ geschlossen, 190 Arbeitsplätze sind von der Schließung direkt betroffen.

China erzeugt 60 % seines Stroms mit [Kohle](#), während Deutschland 32 % Kohle und 30 % Solar- und Windenergie einsetzt. Soll Deutschland die Kohle zurückbringen oder sich Sklaven anschaffen?

Solarmodule gehören jetzt zu den fünf schlimmsten [Sklavenindustrien](#) der Welt, und trotzdem kümmert sich kaum einer der Moralapostel darum. Offenbar sind sie zu sehr damit beschäftigt, für die Sklaverei zu büßen, die sie nicht verursacht haben und die es nicht mehr gibt, als dass sie sich um die heute lebenden Sklaven kümmern.

Link:

<https://joannenova.com.au/2024/05/german-solar-industry-collapsing-unable-to-make-solar-panels-from-solar-power/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE